



KRITIS: mehr Sicherheit für Datenverbindungen

Beratung, Equipment + Service für Versorger und sicherheitsfokussierte Unternehmen

Nach **§8a BSIG** müssen Betreiber Kritischer Infrastrukturen die Einhaltung von IT-Sicherheit nach dem **Stand der Technik regelmäßig gegenüber dem BSI nachweisen**. Sofern **Sicherheitsmängel** aufgedeckt werden, darf das BSI im Einvernehmen mit den Aufsichtsbehörden deren **Beseitigung anordnen**.

Im **Mai 2018** wird das Bundesdatenschutzgesetz (BSDG) durch die Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**) ersetzt. Mit zahlreichen inhaltlichen Änderungen sowie **höheren Strafen**, die an den Umsatz gekoppelt sein werden.

IT-Sicherheit ist heute keine Option mehr, sondern Pflicht. Das gilt für jedes Unternehmen, das von seinen Daten abhängt. Besonders verpflichtet sind die Betreiber Kritischer Infrastrukturen, also beispielsweise Energieversorger und Unternehmen aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Transport und Verkehr, Finanz- und Versicherungswesen, Gesundheit sowie Informationstechnik und Telekommunikation. Denn von der IT-Infrastruktur dieser Dienstleister hängt die Versorgung weiter Teile der Bevölkerung ab. Die Bundesregierung hat mit dem IT-Sicherheitsgesetz von 2015 entsprechend gehandelt: Jeweils 6 Monate nach Inkrafttreten der Verordnungen müssen KRITIS-Unternehmen stabile und sichere IT-Strukturen nachweisen können. Für die ersten KRITIS-Sektoren Energie, Informationstechnik und Telekommunikation, Wasser und Ernährung gilt das bereits seit November 2016. Die nächste Verordnung wird für das Frühjahr 2017 erwartet und die Sektoren Finanzen, Transport und Verkehr sowie Gesundheit abdecken.

Viele Versorgungs-Dienstleister und Unternehmen, die High Level Security ansteuern, stehen also vor einer Liste an Sicherheits-Anforderungen, die sie abarbeiten müssen. Großen Bedarf gibt es oft auch bei den Datenverbindungen: Netze müssen bestimmte Kriterien erfüllen, um als stabil und sicher eingestuft zu werden. Nur wenige Unternehmen können die neuen Herausforderungen alleine stemmen. Gefragt sind fundiertes Fachwissen rund um Connectivity, das richtige Equipment und **Service-Pakete**, die auf mehreren Sicherheits-Ebenen unterstützen.



Security Consulting

Bestandsaufnahme, Beratung, Empfehlung – so verstehen wir unsere Aufgaben als Security Consulter. Wir erfassen den Sicherheitsstand der jeweiligen IT-Infrastruktur und leiten daraus sinnvoll aufeinander abgestimmte Maßnahmen ab, mit denen Datenverbindungen besser vor Angriffen von außen sowie vor internem Missbrauch geschützt werden. Grundlage dafür sind mehr als zehn Jahre Erfahrungen im IT-Umfeld, die wir in den Bereich Cyber Security einfließen lassen.



Penetration Testing

Wir stellen die IT-Sicherheit bei KRITIS-Dienstleistern und in Unternehmen auf die Probe und decken Einfallstore und Schwachstellen auf. Dabei halten wir uns an die Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Beim Pentest nutzen wir auch die Methoden des Ethical Hacking: Ein erfahrener Szene-Kenner simuliert Hackerverhalten und greift szenetypisch an. Wie wichtig Einlass- und Zugriffskontrollen sind und wie gefährlich unkontrollierte Software-Installationen sein können, ist Thema von internen Sicherheits-Schulungen für Mitarbeiter.



NOC/SOC Betrieb

Das dacoco NOC/SOC ist rund um die Uhr (24/7) von speziell ausgebildeten Mitarbeitern in Deutschland besetzt und bietet umfassende Überwachungs-Dienste an. Bei auftretenden Sicherheitsproblemen werden sofort die richtigen Aktivitäten eingeleitet. Alle Services erfolgen gemäß den hohen Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

- Hochsicherheitscontainer für den NOC/SOC-Server
- 2 x tgl. Backup und Redundanz in einem zweiten Standort
- Intrusion Detection/Prevention System (IDS/IPS) zur Erkennung und Abwehr von Cyber-Angriffen



Verschlüsselung für Layer 1 - 3

In Kooperation mit unseren Partnern ADVA, atmedia und Rohde & Schwarz realisieren wir leistungsfähige und bei Bedarf BSI-zugelassene Lösungen, die Datenspione scheitern lassen: Mit intelligenten Algorithmen werden die übertragenen Daten absolut unkenntlich und damit unbrauchbar gemacht. Die unterschiedlich kombinierbaren Lösungen greifen durchgängig auf den Layern 1 bis 3. Dadurch sind sie auf zahlreichen Netz-Topologien anwendbar: Verbindungen zwischen Unternehmenszentralen und Niederlassungen, von einer Filiale zur anderen oder zwischen Data Centern werden sicher nach außen hin abgedichtet – ohne nennenswerte Einbußen bei der Qualität und Geschwindigkeit der Datenübertragung. Encryption ist damit einer der wichtigsten Bausteine für die Absicherung von Datenverbindungen.



Robustes Equipment für den Außeneinsatz

Speziell für den sicheren Betrieb von KRITIS-Netzen haben wir NOKIA als Hardware-Partner ins Boot geholt: Das Carrier-Grade-Equipment von NOKIA/Alcatel-Lucent ist ausdrücklich auf die extrem hohen Ansprüche von Netzbetreibern zugeschnitten. Darüber werden Lösungen implementiert, die verlässlich und besonders skalierbar sind. Die Netze der Schweizer Bahn (SBB), EDF, desanet und Creos sind Beispiele für NOKIA-Projekte, bei denen Ausfallsicherheit absolut im Vordergrund steht. Besonders die Produkt-Familie der Service Access Router SAR bietet dabei in einem Gerät alle Funktionen für den Betrieb eines KRITIS-Netzes, u.a. gehärtete Gehäuse für den Outdoor-Einsatz. Sie verfügen über SCADA-Schnittstellen (Supervisory Control and Data Acquisition), mit denen die Migration auf moderne Netze von ICS (Industrial Control Systems) zur Steuerung und Überwachung technischer Prozesse wesentlich einfacher und sicherer wird.

Ein großer Pluspunkt in Sachen Legacy: Die NOKIA-Lösungen sind kompatibel mit vorhandenen Hardware-Systemen und schonen dadurch das Investitions-Budget.



Über dacoso

dacoso bietet Connectivity-Lösungen für Data Center und Netze: Wir liefern und integrieren die notwendige Hardware und sorgen mit umfassenden Services dafür, dass die Systeme leistungsstark und zuverlässig laufen. Mit diesem übergreifenden Lösungsansatz haben wir uns zu einem führenden IT-Dienstleister für den sicheren Datentransfer etabliert.

Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt a.M. und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu den Kunden gehören Banken und Versicherungen, Unternehmen der Versorgungswirtschaft, Industrie und Handel, Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie IT-Provider und Carrier. dacoso und seine Lösungen sind nach ISO 9001 und ISO 27001 zertifiziert.